

Kleine Anfrage 8/1615

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

Öffentliche Verdächtigungen des Ministers für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung gegen die AfD und einzelne Abgeordnete

Der Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung behauptete in einem Interview mit dem Handelsblatt, die Fraktion der AfD im Thüringer Landtag missbrauche das parlamentarische Fragerecht, um „gezielt unsere kritische Infrastruktur auszuforschen – im Interesse von Putins Russland“. Anschließend wiederholte er diese Aussage in sozialen Netzwerken mit der Formulierung und Andeutung „Frage für einen Freund“. Diese Aussagen werfen schwerwiegende Vorwürfe gegen eine im Landtag vertretene Partei und ihre Abgeordneten auf.

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welche konkreten Tatsachen oder Erkenntnisse welcher jeweiligen Behörde stützt der Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung seine im Handelsblatt erhobene Behauptung, die AfD nutze das parlamentarische Fragerecht, um im Interesse Russlands Informationen über kritische Infrastruktur zu erlangen?
2. Auf welche konkreten parlamentarischen Anfragen oder Veröffentlichungen bezieht sich der Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung mit dieser Aussage?
3. Welche dieser parlamentarischen Anfragen hält der Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung nach seiner Einschätzung aus welchen jeweiligen Gründen für sicherheitsrelevant und weshalb?
4. Über welche fachlichen oder nachrichtendienstlichen Erkenntnisse verfügt das Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung, die diese Einschätzung stützen sollen?
5. Welche internen Prüfungen oder Bewertungen wurden im Ministerium oder nachgeordneten Behörden vorgenommen, bevor der Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung seine Vorwürfe öffentlich äußerte?
6. Welche Personen, Behörden oder Abteilungen waren an der Vorbereitung oder Bewertung der Äußerungen des Ministers für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung beteiligt?
7. Welche strafrechtlichen Tatbestände sieht die Landesregierung durch die Handlungen der Fraktion der AfD im Thüringer Landtag oder ihrer Abgeordneten als erfüllt an und wie wird die jeweilige rechtliche Bewertung begründet?

8. Welche konkreten Straftaten oder strafbaren Handlungen werden einzelnen Abgeordneten der Fraktion der AfD im Thüringer Landtag durch den Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung oder sein Ressort zur Last gelegt?
9. Welche einzelnen Ermittlungsverfahren wurden aufgrund dieser Erkenntnisse in diesem Zusammenhang eingeleitet (Gliederung nach Delikt und Mitgliedern des Thüringer Landtags)?
10. In wie vielen Fällen erfolgte die Einleitung solcher Verfahren auf Weisung oder Anregung des Ministers für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung selbst?
11. Welche Kontakte oder Abstimmungen erfolgten vor der Veröffentlichung des Interviews mit dem Handelsblatt zwischen dem Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung und dem genannten Medium?
12. Welche dienstrechtlichen oder politischen Folgen zieht die Landesregierung in Erwägung, falls die Äußerungen des Ministers für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung sich als unbegründet oder ehrenrührig erweisen?
13. Wie bewertet die Landesregierung die Wirkung der öffentlichen Äußerungen des Ministers für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung auf das Vertrauen in das parlamentarische Fragerecht und in die politische Neutralität der Landesregierung?

Mühlmann